

Installation ImpfDoc Ver. 1.41.05 (DuriaImpfDoc-Version 4.61.09) (Stand vom 21. Oktober 2015)

Für die ImpfDoc-Option wird eine Caché-Version 200x und ein eigenständiger Caché-Prozess benötigt.

ImpfDoc läuft nicht als eigenständiges Programm. ImpfDoc funktioniert nur in Verbindung mit einer Praxis-Software.

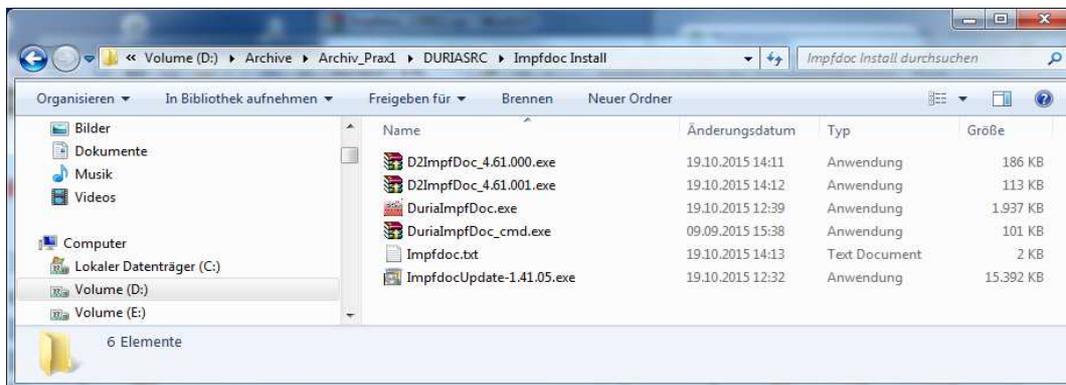
Die Duria-Routinen von der Homepage werden “nur“ bei der Erstinstallation von Impfdoc eingespielt. Ansonsten werden nur noch die Global aktualisiert. Bei der Globalaktualisierung ist darauf zu achten das die Impfdoc.exe ebenfalls der aktuellen Version entspricht.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die nötigen administrativen Rechte bestehen und die in der Konfiguration Eingetragenen Ports in der Firewall Berücksichtigung finden.

Wichtig: Die Patientendifferenzierung erfolgt in ImpfDoc nur über die Patientenummer. Aus diesem Grund muss bei einem Systemwechsel die Patientenummerierung beibehalten werden, wenn die ImpfDoc-Datenbank weiter genutzt werden soll. Sollte das nicht möglich sein, so können mit dem Hersteller individuelle Anpassungen besprochen werden.

Was wird benötigt :

- 1 freier Cache-Prozess
- Info an ImpfDoc Softwarenutzung
- D2ImpfDoc_4.61.000.exe (aktuelles Haupt-Routineglobal von der DURIA Homepage)
- D2ImpfDoc_4.61.xxx.exe (aktuelles Korrektur-Routineglobal von der DURIA Homepage)
- DuriaImpfDoc.exe (Anwendung Datenübermittlung)
- DuriaImpfDoc_cmd.exe (Beispiel Batchdatei)
- ImpfdocUpdate-1.41.05.exe (aktuelle ImpfDoc-Version aus dem Internet)
- ExecServer.exe (Verbindung zur DuriaImpfdoc.exe - nur DURIA-Classic)
- Microsoft.Net Framework 4



Im Beispiel startet ImpfDoc aus dem Ordner C:\ProgramFiles (x86)\WKB\Impf-Doc auf einem 64bit Windows7 System.

Beispielkonfiguration :

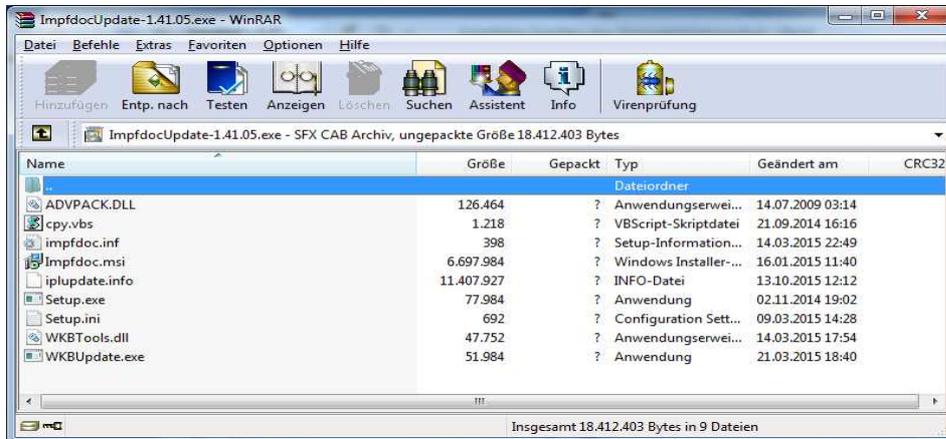
Als erstes legen Sie folgende Ordner für die Installation an:

(Bei einer ImpfDoc-DURIA² Installation sollte der Pfad zur DuriaImpfDoc.exe vorzugsweise im Root-Verzeichnis vom DURIA²-Client oder zum Beispiel direkt auf C: oder D: liegen.)

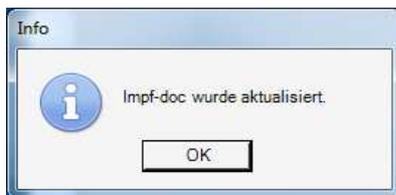
- D:\DuriaImpfDoc (Verzeichnis DuriaImpfDoc.exe und DuriaImpfDoc_cmd.exe)
- D:\DuriaImpfDoc\TMP (DuriaImpfDoc Debug-Verzeichnis)
- \\...\Impfdoc\ImpfdocData (ImpfDoc-Datenbanken im Archiv-Verzeichnis)
- \\...\Impfdoc\ImpfdocSetup (Datenbanken und Setup-Routinen Impf-Doc im Archiv-Verzeichnis)
- \\...\Archiv\Duriasrc (Update-Verzeichnis ImpfDoc-Global und aktuelle DuriaImpfdoc.exe)

Impfdocinstallation :

Aktuelle ImpfDoc-Version von der Seite <http://www.impfdoc.net/Download> (Impf-Doc Programmupdate 1.41.05) heruntergeladen und zum Beispiel mit WinRAR entpacken.



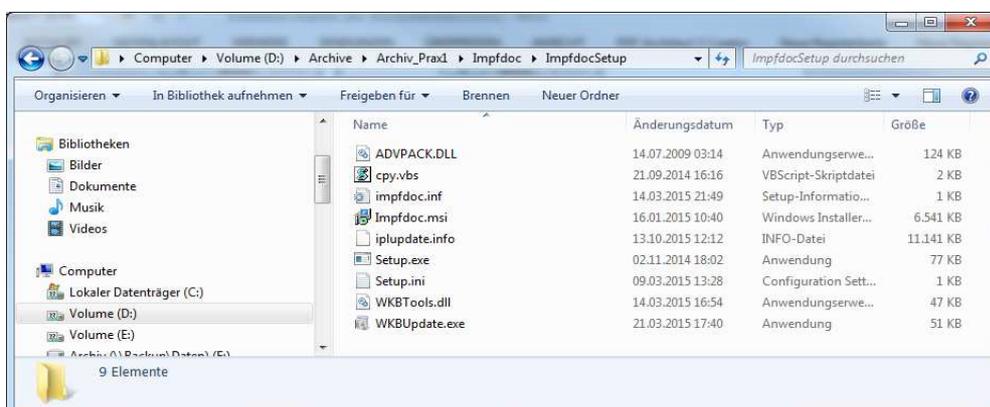
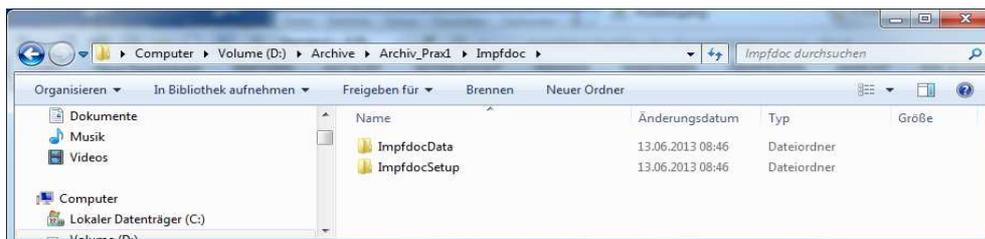
Nach dem entpacken existiert ein weiter Ordner mit der Bezeichnung ImpfDocUpdate-1.41.05
Anschließend aus diesem Ordner die Setup.exe ausführen. Nach der Installation erscheint :



Alle Dateien aus diesem Ordner sind in das Verzeichnis \\... \Impfdoc\ImpfDocSetup zu kopieren.

In diesem Ordner ImpfDocData sind auch ggf. vorhandene ImpfDoc-Datenbanken von Systemwechslern zu kopieren.

(Archivordner)



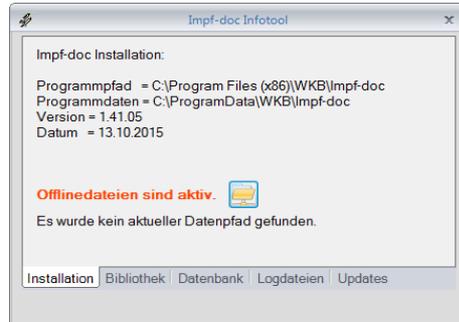
Standardmäßig wird ImpfDoc unter Windows XP in dem Ordner C:\Programme\ImpfDoc installiert und unter den aktuellen Betriebssystemen in dem Ordner C:\Programme (x86)\WKB\Impf-Doc oder C:\ProgramFiles (x86)\ WKB\Impf-Doc.

Anschließend aus dem Verzeichnis `C:\Program Files (x86)\WKB\Impf-Doc\WKBTools ImpfdocInfo.exe` starten. Dieses Tool zeigt relevante Daten der ImpfDoc-Installation an. Wichtig ist der Punkt "**Installation**" wie unten beschrieben.

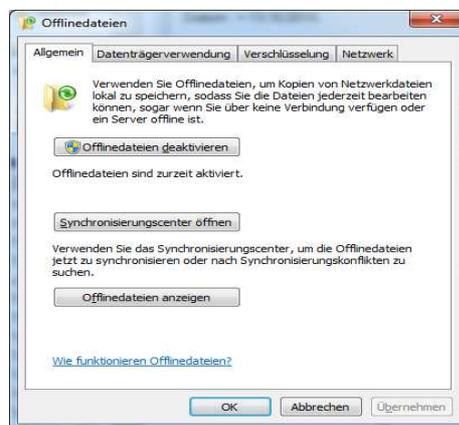
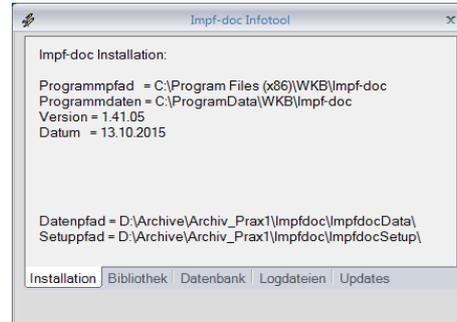
Von der Verwendung von Offlinedateien ist grundsätzlich abzuraten, da eine korrekte Synchronisation mit der Archiv-Datenbank nicht sichergestellt ist.

Über den Button gelangen Sie direkt in den Bereich zum Deaktivieren der Offlinedateien (A) oder Offlinedaten sind unter Windows standardmäßig deaktiviert (B)

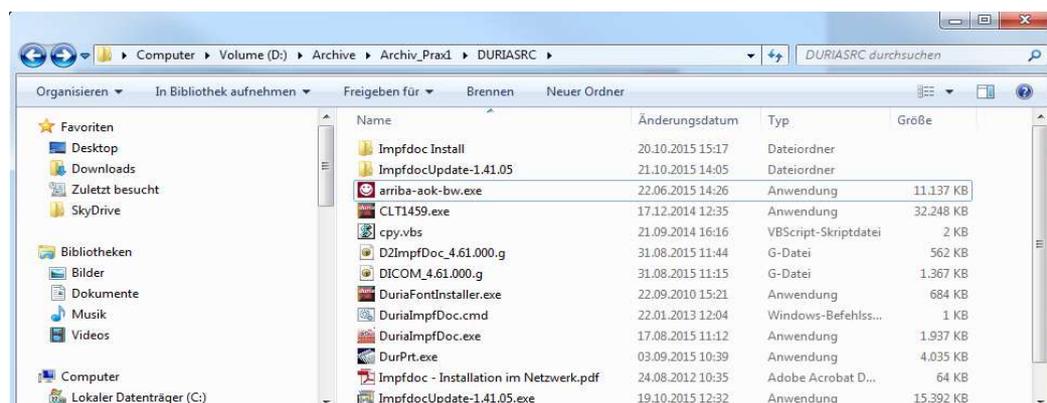
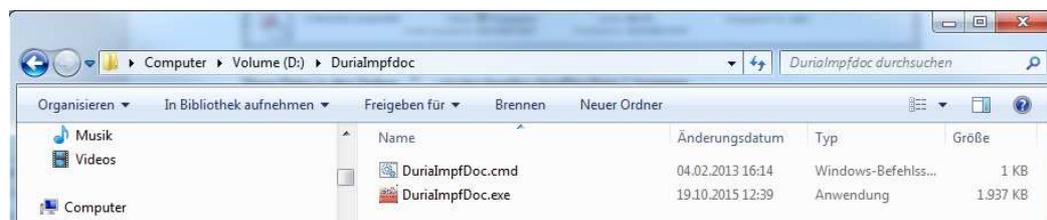
A.



B.



Abschließend noch die entpackten Dateien `DuriaImpfDoc.exe` und `DuriaImpfDoc.cmd` in den Ordner `D:\DuriaImpfDoc` und die Dateien `D2ImpfDoc_4.61.000.g`, `D2ImpfDoc_4.61.001.g` und `DuriaImpfDoc.exe` in den in das Archiv-Verzeichnis `\\...\Duriasrc` kopieren.



Wichtig: Damit die Verbindung zwischen DURIA-Classic und Impf-Doc an allen Arbeitsplätzen funktioniert muss zwingend der ExecServer an diesen installiert und in der Autostartfunktion integriert sein. Dieses Programm liegt im DURIA eG-Ordner.



Im Ordner DuriaImpfDoc (in diesem Fall " D:\DuriaImpfDoc ") die DuriaImpfDoc.cmd dem System anpassen.

```
DuriaImpfDoc.cmd - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
echo off
set ARCHIV=\\10.42.17.170\Archiv_Prax1\DuriaSRC
set INSTALL=D:\DuriaImpfDoc
set PROGRAM=DuriaImpfDoc.exe
xcopy "%ARCHIV%\%PROGRAM%" "%INSTALL%\%PROGRAM%" /Y /D
start %INSTALL%\%PROGRAM% %1 %2 %3 %4 %5 %6 %7 %8 %9
|
```

Sind die Dateien am richtigen Platz und die Pfade in der DuriaImpfDoc.cmd eingetragen, sollte durch Ausführen der CMD-Datei die DuriaImpfDoc.exe starten und im Systray angezeigt werden. Anschließend die DuriaImpfDoc.exe mit einem Rechtsklick im Systray wieder beenden.

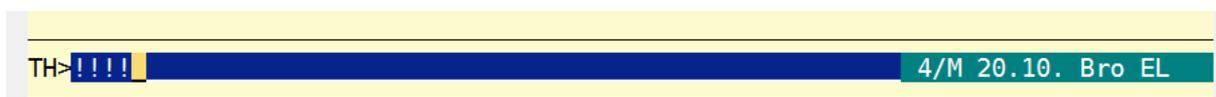
```
DuriaImpfDoc
16:31:17 --> 1: Start von DuriaImpfdoc
16:31:17 --> 2: ParseCommandLine
16:31:17 --> 3: D:\DuriaImpfDoc\DuriaImpfDoc.exe
16:31:17 --> 4: new RCSocket()
16:31:17 --> 5: Socket->SetWindow
16:31:17 --> 6: Socket->Connect
16:31:17 --> 7: localhost
16:31:17 --> 8: 4711
16:31:17 --> 9: Socket->Connect: rc = true
16:31:17 --> 10: Socket->Connect - return
```



Für die Erstinstallation in DURIA immer die aktuellen ImpfDoc-Routinen von der DURIA Homepage verwenden. Änderungen werden mit dem Update vorgenommen.

Vorgehensweise Einspielen der Routineglobal :

Eingabe " !!!! " in die Duria-Eingabezeile



Hinter dem Prompt den Befehl " **PRAX1>>D ^CGR** " aufrufen

```
PRAX1>>D ^CGR
```

Im Feld " Dateiname " den Pfad und den Globalnamen eingeben wo dieser gespeichert ist.
Es kann sowohl ein "\ " (erscheint ein Ö) als auch ein "/" verwendet werden.

Als erstes den Hauptglobal (D2ImpfDoc_4.61.000.g) und anschließend die Ergänzung (D2ImpfDoc_4.61.001.g) einspielen.

```
Dateiname: C:/Temp/Impf/D2ImpfDoc_4.61.000.g
```

Erst nach dem Neustart vom ImpfDoc-Dienst oder Cache wird die Release-Nummer aktualisiert.
Das gleiche gilt auch für die Ergänzung. (Neustart ImpfDoc-Prozess weiter unten beschrieben)

```
Dateiname: C:/Temp/Impf/D2ImpfDoc_4.61.001.g
```

Anschließend die Routine **D2IDINIT** ausführen.

```
PRAX1>>D ^D2IDINIT
```

Im KOM-Global wird folgender Eintrag erzeugt: (Aufruf KOM-Global)

```
TH>system
```

```
1. MGL  
2. SYSGEN  
3. GBMATNT
```

```
Global:KOM(IMPFDOC
```

```
Systemeditor
```

```
>.....1|.....2|.....3|.....4|.....5|.....6|.....7|.....  
^KOM("IMPFDOC")=D ^D2IDCFG'IMPFDOC'Funktion für die ImpfDoc-Nutzung'0'0
```

Der YSCHALT-Global erweitert sich um die unten stehenden Einträge:

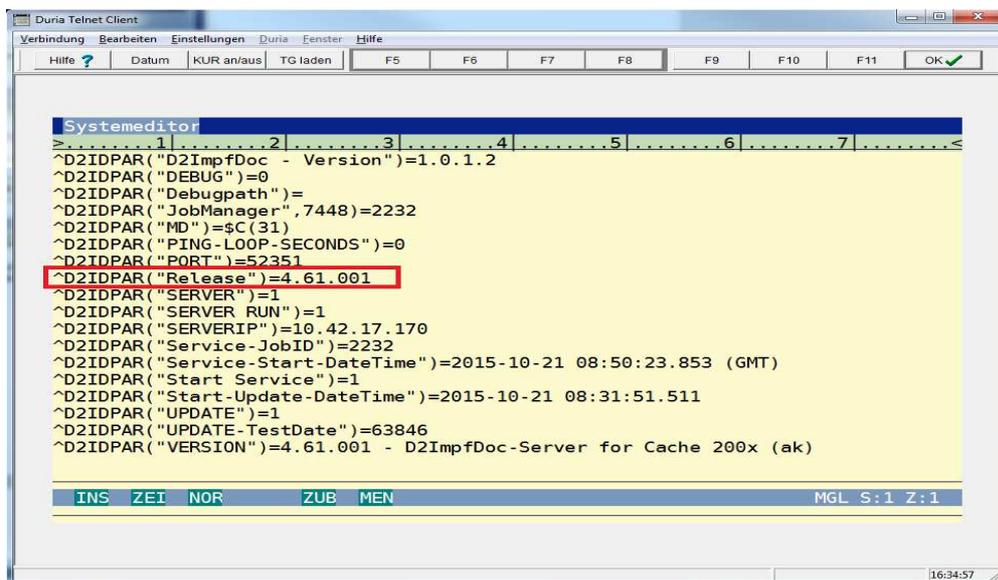
Wiederum Eingabe " **System => MGL** "

```
Global:YSCHALT(IMPFDOC
```

```
Systemeditor
```

```
>.....1|.....2|.....3|.....4|.....5|.....6|.....7|.....  
^YSCHALT("IMPFDOC")=1
```

Im D2IDPAR-Global stehen alle Relevanten Daten zur Impfdocinstallation:



```
Dura Telnet Client  
Verbindung Bearbeiten Einstellungen Dura Fenster Hilfe  
Hilfe ? Datum KUR an/aus TG laden F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 OK ✓  
Systemeditor  
>.....1|.....2|.....3|.....4|.....5|.....6|.....7|.....  
^D2IDPAR("D2ImpfDoc - Version")=1.0.1.2  
^D2IDPAR("DEBUG")=0  
^D2IDPAR("Debugpath")=  
^D2IDPAR("JobManager",7448)=2232  
^D2IDPAR("MD")=%C(31)  
^D2IDPAR("PING-LOOP-SECONDS")=0  
^D2IDPAR("PORT")=52351  
^D2IDPAR("Release")=4.61.001  
^D2IDPAR("SERVER")=1  
^D2IDPAR("SERVER RUN")=1  
^D2IDPAR("SERVERIP")=10.42.17.170  
^D2IDPAR("Service-JobID")=2232  
^D2IDPAR("Service-Start-DateTime")=2015-10-21 08:50:23.853 (GMT)  
^D2IDPAR("Start Service")=1  
^D2IDPAR("Start-Update-DateTime")=2015-10-21 08:31:51.511  
^D2IDPAR("UPDATE")=1  
^D2IDPAR("UPDATE-TestDate")=63846  
^D2IDPAR("VERSION")=4.61.001 - D2ImpfDoc-Server for Cache 200x (ak)  
INS ZEI NOR ZUB MEN MGL S:1 Z:1  
16:34:57
```

Mit dem Befehl D2IDINIT werden zudem noch zwei zusätzliche Cache-Dienste gestartet die im Management Portal aufgeführt sind, D2IDJM und D2IDTCP.

Aufzurufen über **Cache => Management Portal => Prozesse => Los**

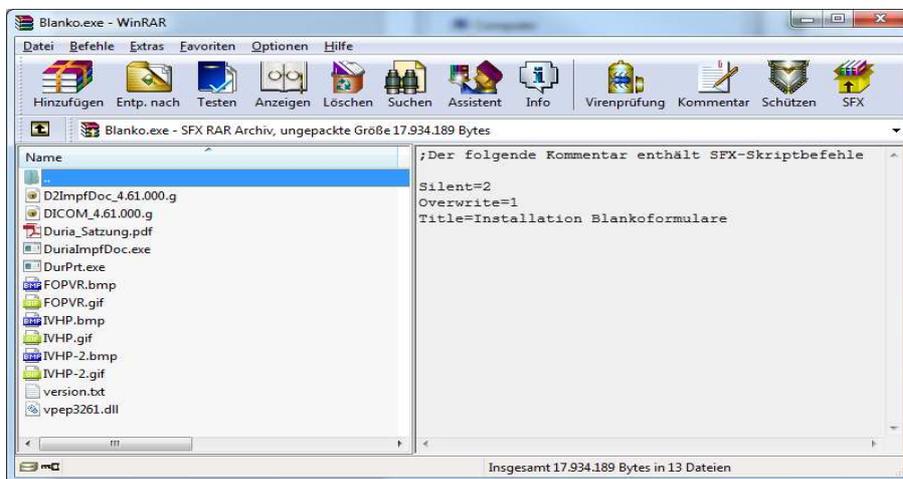
Jobnr.	Prozess-Id	Benutzer	Gerät	NameSpace	Routine	Kommandos	Globals	Status	Client-Name	Client EXE	Client IP	O/S-Benutzername
1	7688				CONTROL	0	0	RUNW				-
2	7872				WRDWIN	33	193	RUNW				-
3	8208				GARCOL	0	0	RUNW				-
4	4372				JRDWIN	568	0	RUNW				-
5	6452				EXPWIN	0	0	RUNW				-
6	7736	%System	//JmUl	PRAX1	D2IDJM	7905	1124	HANGW				%System
7	4100				MONTRCK	38270	08	EVTH				-
8	6968				CLNWIN	256	22	KUNW				-
9	4496				RECEIVE	2040	115	HANGW				-
10	9212				ECPWork	0	0	RUNW				-
11	9004				%SYS.SERVER	255	50	READ				-
12	5036	mtz	ITNT1127.0.0.1:151228	PRAX1	rcGC	377910	5019	READ	127.0.0.1		127.0.0.1	mtz
13	4868				LMFMON	255	33	HANGW				-
14	8808				%CSP.Daemon.1	1785	293	HANGW				-
15	7704	%System	ITCP1704	PRAX1	D2IDTCP	4980	349	READ				%System
16	7710				%SYS.TaskScheduler	6372	436	EVTH				TaskScheduler
17	7800				%SYS	219555	4321	EVTH				-
18	1044	%System	ITCP11044	PRAX1	DDU	5610	460	READ				%System
19	7192	%System	ITCP112349	PRAX1	JSERVER	0	0	READ				%System
20	8756	%System	ITCP18756	PRAX1	DDU	4080	307	READ				%System
21	8552	CSPSystem	ITCP1localhost:1972	%SYS	%CSP.Session.1	588285	41353	LOCK	localhost	CSPap.dll		CSPSystem
22	6692	CSPSystem	ITCP1127.0.0.1:1972	%SYS	%SYS.cspServer3	1275	186	READ			127.0.0.1	CSPSystem
23	7856	CSPSystem	ITCP1localhost:1972	%SYS	%SYS.cspServer2	2550	104	READ	localhost	CSPap.dll	::1	CSPSystem
24	7748	sys	ITCP1localhost:1972	%SYS	%SYS.ProcessQuery.1	870417	61335	RUN	localhost	CSPap.dll	::1	sys

Weitere hilfreiche Befehle wären noch " D STOP^D2ID " und " J ^D2ID ".

Mit diesen Befehlen können die Cache-Prozesse manuell beendet und gestartet werden.

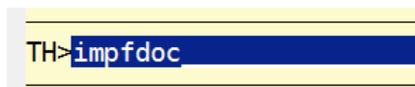
Sinnvoll nach dem manuellem Einlesen einer ImpfDoc-Korrektur um die Release-Nummer im D2IDPAR-Global zu erneuern.

Die eigentlichen DuriaImpfDoc-Updates werden mit dem DURIA Quartalsupdate ausgeliefert. Die dafür relevanten Dateien (D2ImpfDoc_4.6xx und die aktuelle DuriaImpfDoc.exe) liegen gepackt in der Blanko.exe im Duriaupd-Verzeichnis der Update-DVD. Diese sollten beim Update die Dateien im Archiv-Verzeichnis Duriasrc ersetzen.

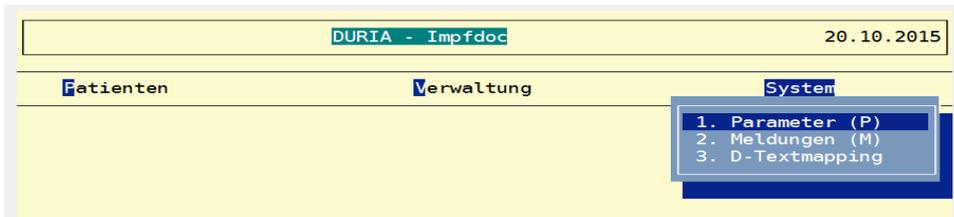


Einstellungen der Parameter unter DURIA :

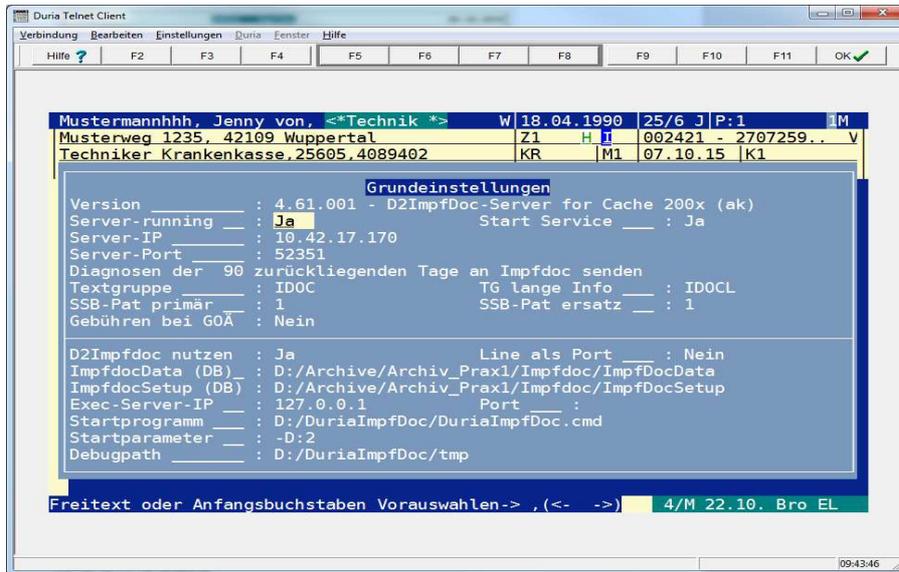
Beim Aufruf " *Impfdoc => System => Parameter* " erscheint folgendes Fenster



Andere möglichen Varianten wären " *Impfdoc P* " oder " *PRAX1>>D ^D2IDPAR* " .



Hier sind die Optionen und Pfade der Gegebenheit des Servers anzupassen.

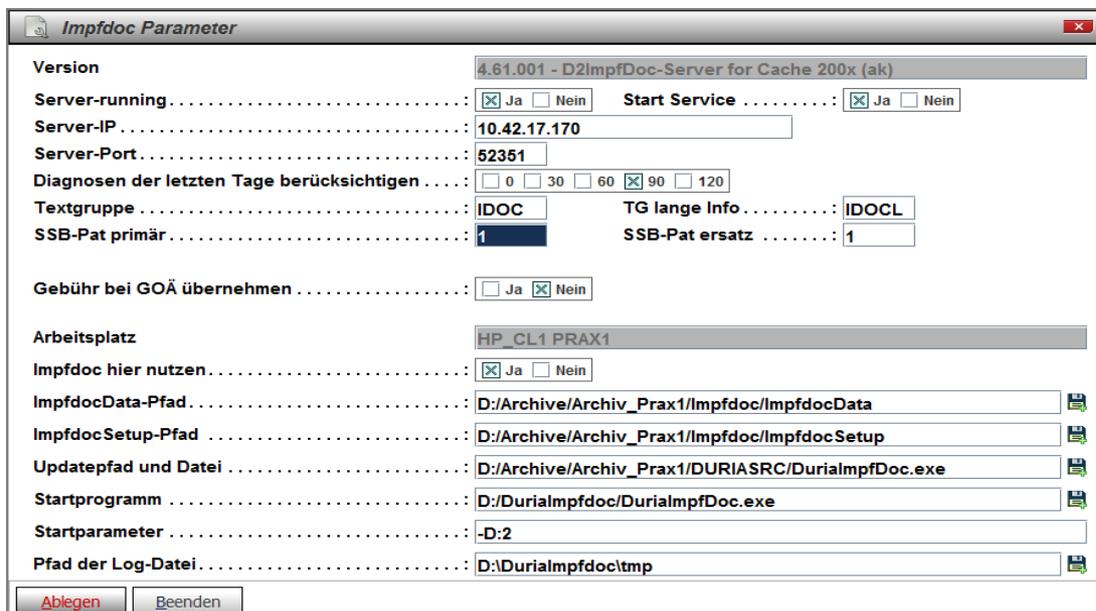


Das Passwort zur Ablage der ImpfDoc-Parameter wird wie folgt generiert: "D2ID"MJJJQ"P"

- " " - konstanter Text
- M - Monat 1-12
- JJJJ - Jahreszahl z.B. 2015
- Q - aktuelles Quartal z.B. 4

Zum Erstellungszeitpunkt der Dokumentation würde das Passwort wie folgt lauten : „D2ID1020154P“

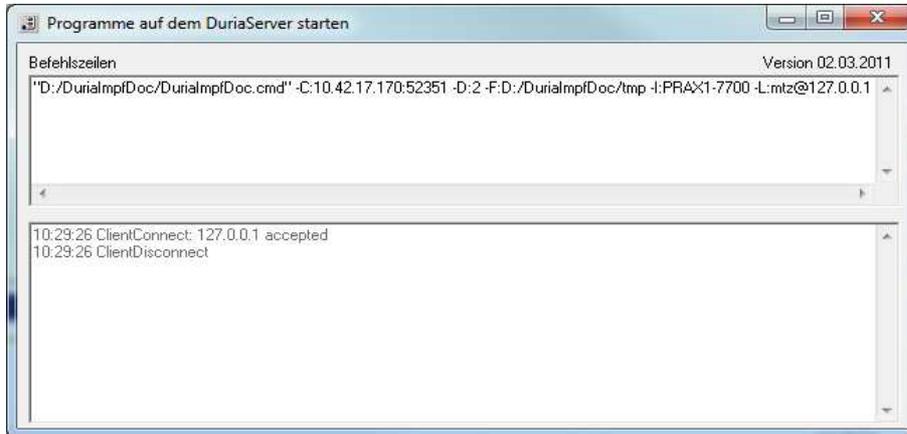
Parametereinstellungen unter DURIA?: (hier die Passwortabfrage nur bestätigen)



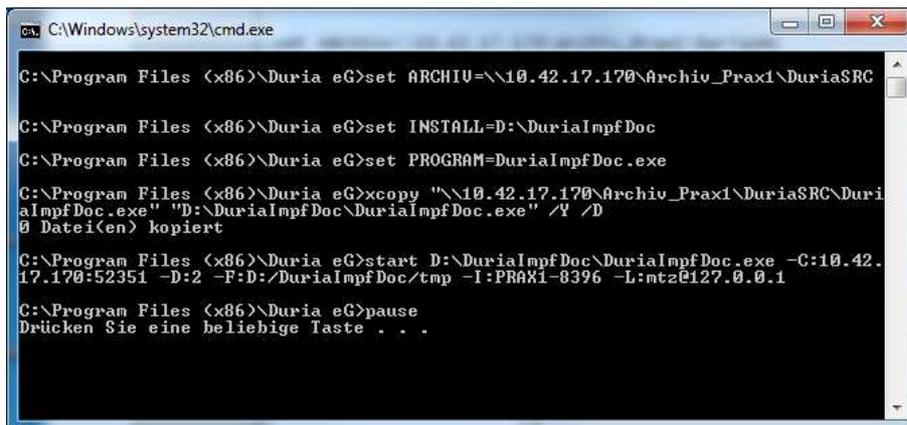
Programmablauf:

Nach dem Start von Cache sind die ImpfDoc-Prozesse " Prax1 – D2IDJM " und " Prax1 – D2IDTCP " aktiv. Der Exec-Server ist auch gestartet, da er mit der Autostart-Funktion verknüpft ist. Beim Aufruf des Duria-Clients sendet DURIA den Befehl an den Exec-Server die DuriaImpfDoc.cmd auszuführen, die wiederum die DuriaImpfDoc.exe startet.

1. Befehlsübergabe an den Exe-Server



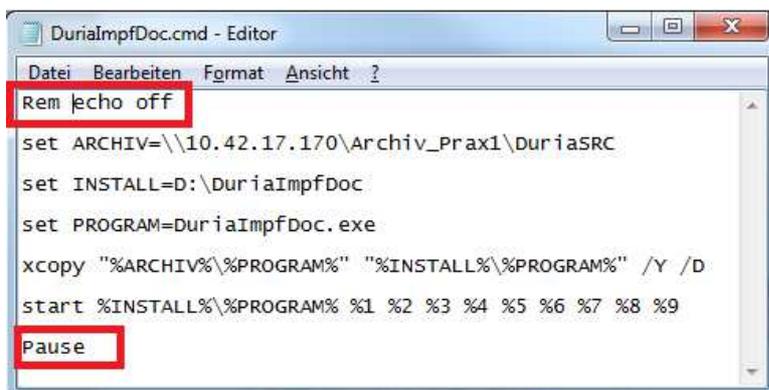
2. Aufruf DuriaImpfDoc.cmd



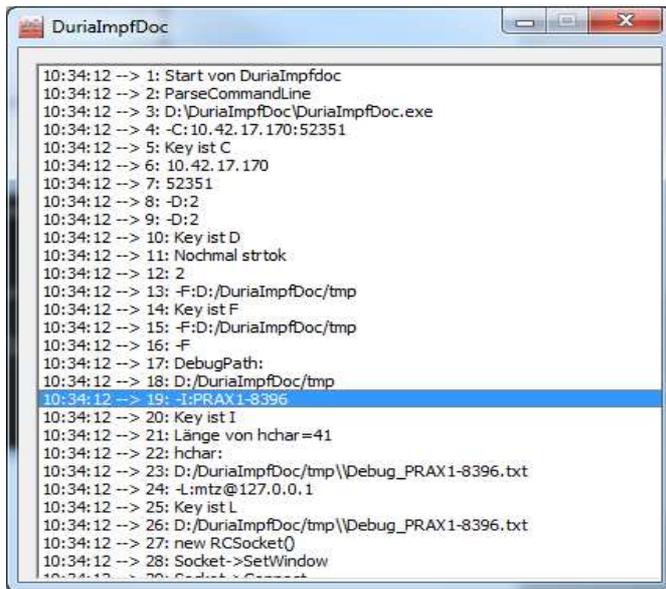
2.a. Funktion der DuriaImpfDoc.cmd

Um sicher zu stellen das die DuriaImpfgDoc.cmd fehlerfrei startet und die Parameter übermittelt, sind die 2 Befehlsfolgen einzufügen.

Nicht vergessen diese Zeilen danach wieder abzuändern !!!



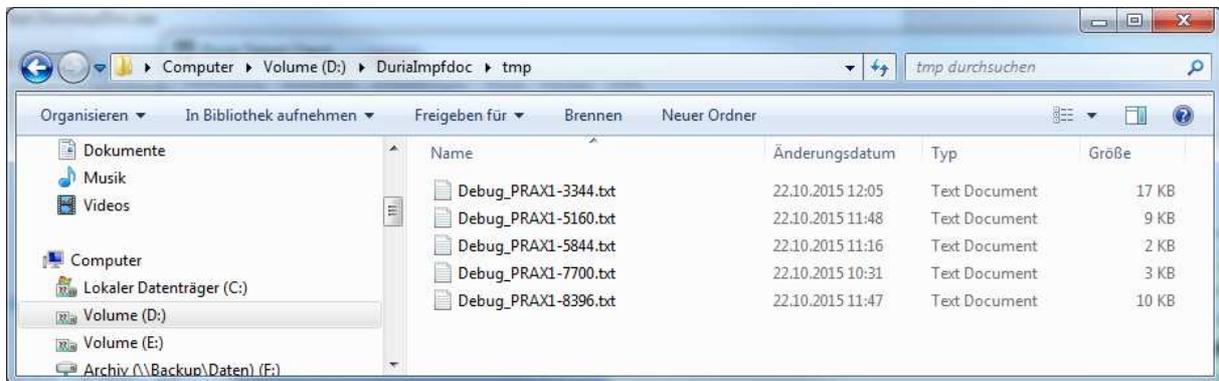
3. Start DuriaImpfDoc.exe (Die DuriaImpfdoc.exe wird automatisch mit beenden des Duria-Client´s terminiert.)



4. Symbolanzeige im Systray

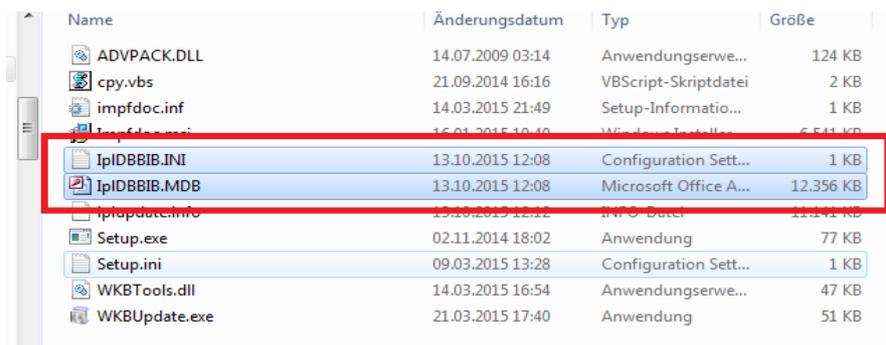


Sollte anschließend die DuriaImpfDoc.exe nicht ordnungsgemäß gestartet sein, kann die angelegte Debug-Datei noch hilfreich sein. Bei jedem ImpfDoc-Start wird eine Debug-Datei generiert und liegt im Verzeichnis D:\DuriaImpfDoc\tmp



Zeitgleich werden die Datenbanken und Dateien in den unten angegebenen Pfaden erzeugt, wobei manche Dateien nur temporär angelegt und nach Beendigung ImpfDoc wieder gelöscht werden (Bild 1 und Bild 2).

1. Archiv-Pfad ImpfdocSetup

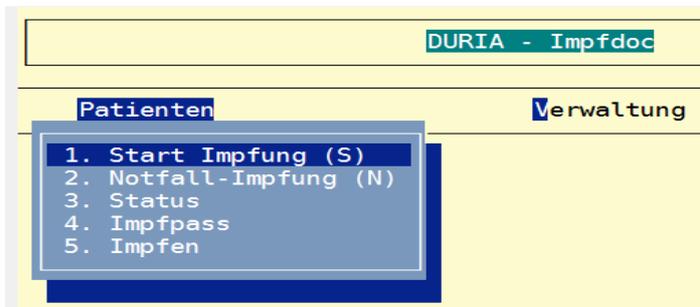


2. Archiv-Pfad ImpfDocData (hier generiert Impfdoc die Datenbanken aus den Patientendaten)

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
iplBenutzerTexte.ldb	22.10.2015 12:12	Microsoft Office A...	1 KB
iplBenutzerTexte.mdb	14.06.2011 10:53	Microsoft Office A...	268 KB
ipldata2.ldb	22.10.2015 12:12	Microsoft Office A...	1 KB
ipldata2.mdb	22.10.2015 12:12	Microsoft Office A...	184 KB
iplDBsta.ldb	22.10.2015 12:12	Microsoft Office A...	1 KB
iplDBsta.mdb	22.10.2015 12:12	Microsoft Office A...	540 KB
iplDBusr.ldb	22.10.2015 12:12	Microsoft Office A...	1 KB
iplDBusr.mdb	22.10.2015 12:12	Microsoft Office A...	812 KB

Die Rot markierten sind die temporären Dateien (alle *.ldb).

Das System ist jetzt bereit eine Impfmaßnahme über die Eingabe " Impfdoc " durchzuführen.

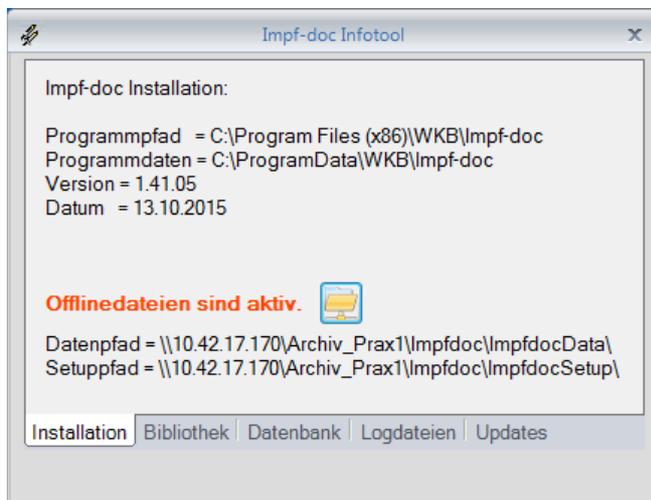


Nach Beendigung von ImpfDoc erscheinen die einzelnen Aktionen in der Textgrupp IDOC.

Karteiname: IDOC		
22.10.15	IDOC	Tdap-IPV Boostrix Polio (43543676) MMR MMRVAXPRO (3446575677) Hepatitis A HAVpur (1213133214) FSME Encepur Erwachsene (234354566) Tdap-IPV Boostrix Polio (654565432554) Masern MasernImpfstoff Mérioux (6786754324564)

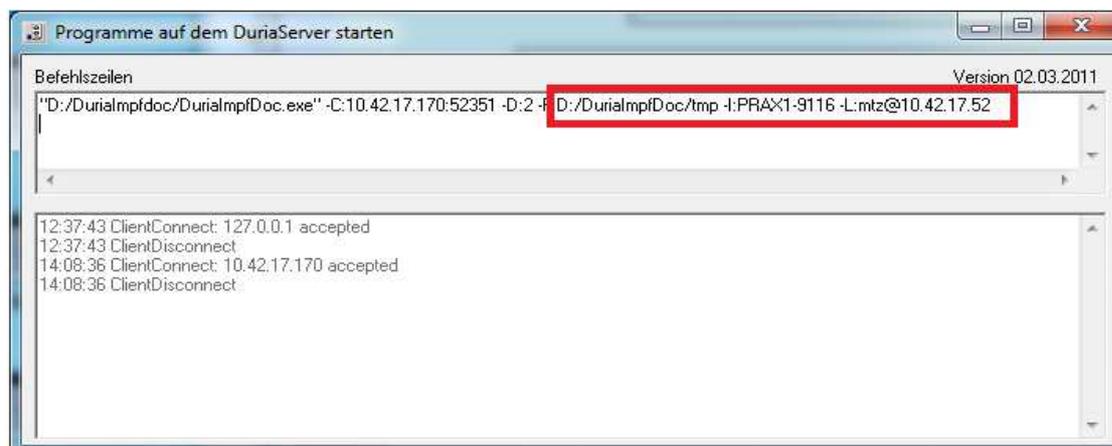
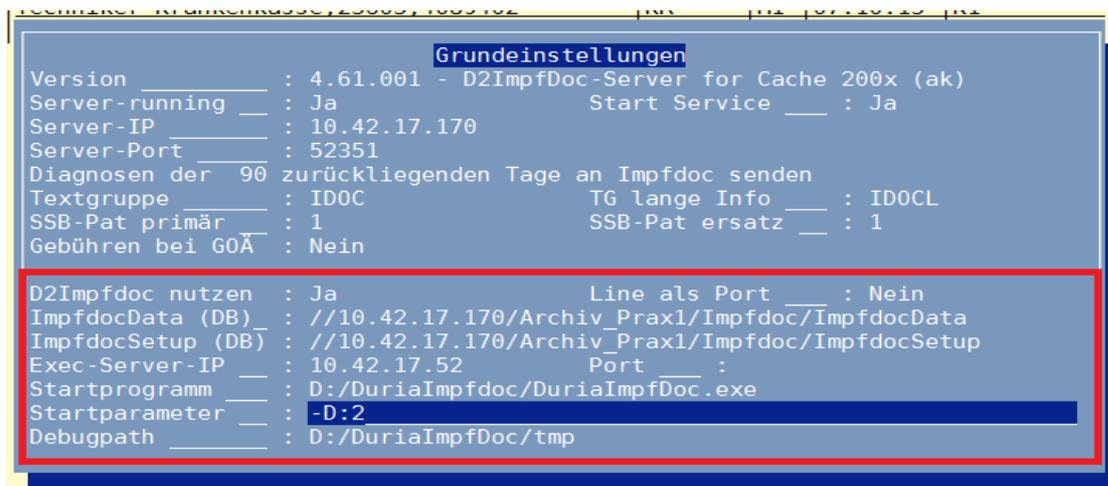
ImpfDoc im Netzwerk:

Auf allen Client's ImpfDoc-Setup ausführen. ImpfDoc greift von allen Plätzen aus auf die Datenbank im Archiv-Verzeichniss ImpfDocData zu. Auch hier wieder Offlinedaten wie oben beschrieben deaktivieren.



Den Ordner DuriaImpfdoc vom Server kopieren und den Exec-Server in den Autostart von Windows einfügen.

In DURIA jeweils die Parameter ImpfDoc für die einzelnen Arbeitsplätze einstellen.
Gegebenenfalls den Pfad zum DuriaImpfDoc-Verzeichniss anpassen.



```

DuriaImpfDoc
15:10:00 --> 1: Start von DuriaImpfdoc
15:10:00 --> 2: ParseCommandLine
15:10:00 --> 3: D:/DuriaImpfdoc/DuriaImpfDoc.exe
15:10:00 --> 4: -C:10.42.17.170:52351
15:10:00 --> 5: Key ist C
15:10:00 --> 6: 10.42.17.170
15:10:00 --> 7: 52351
15:10:00 --> 8: -D:2
15:10:00 --> 9: -D:2
15:10:00 --> 10: Key ist D
15:10:00 --> 11: Nochmal strtok
15:10:00 --> 12: 2
15:10:00 --> 13: -F:D:/DuriaImpfdoc/tmp
15:10:00 --> 14: Key ist F
15:10:00 --> 15: -F:D:/DuriaImpfdoc/tmp
15:10:00 --> 16: -F
15:10:00 --> 17: DebugPath:
15:10:00 --> 18: D:/DuriaImpfdoc/tmp
15:10:00 --> 19: -I:PRAX1-7140
15:10:00 --> 20: Key ist I
15:10:00 --> 21: Länge von hchar=41
15:10:00 --> 22: hchar:
15:10:00 --> 23: D:/DuriaImpfdoc/tmp/Debug_PRAX1-7140.txt
15:10:00 --> 24: -L:mtz@10.42.17.52
15:10:00 --> 25: Key ist L
15:10:00 --> 26: D:/DuriaImpfdoc/tmp/Debug_PRAX1-7140.txt
15:10:00 --> 27: new RCSocket()
15:10:00 --> 28: Socket->SetWindow
15:10:00 --> 29: Socket->Connect

```

In DURIA² gibt es keine Exec-Server-IP Option. DURIA² kann das Programm DuriaImpfDoc.exe direkt ausführen. Die Aktualisierung wird über den Abgleich mit der EXE in Updatepfad aus DURIA² generiert.

Impfdoc Parameter	
Version	4.61.001 - D2ImpfDoc-Server for Cache 200x (ak)
Server-running	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Start Service
Server-IP	10.42.17.170
Server-Port	52351
Diagnosen der letzten Tage berücksichtigen	<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 60 <input checked="" type="checkbox"/> 90 <input type="checkbox"/> 120
Textgruppe	IDOC TG lange Info
SSB-Pat primär	1 SSB-Pat ersatz
Gebühr bei GOÄ übernehmen	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Arbeitsplatz	HP_VM_WIN7_PRAX1
Impfdoc hier nutzen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
ImpfdocData-Pfad	//10.42.17.170/Archiv_Prax1/Impfdoc/ImpfdocData
ImpfdocSetup-Pfad	//10.42.17.170/Archiv_Prax1/Impfdoc/ImpfdocSetup
Updatepfad und Datei	//10.42.17.170/Archiv_Prax1/DURIASRC/DuriaImpfDoc.exe
Startprogramm	D:/DuriaImpfDoc/DuriaImpfDoc.exe
Startparameter	-D:2
Pfad der Log-Datei	D:/DuriaImpfDoc/tmp
<input type="button" value="Ablegen"/> <input type="button" value="Beenden"/>	

Die Duria-Client's ziehen sich das Update der **DuriaImpfdoc.exe** aus dem Ordner ...\\Archiv\\DuriaSrc. In diesem Ordner befinden sich die aktuelle **DuriaImpfdoc.exe** und zudem noch der aktuelle Duria-Updateglobal für die Impf-Software.

Fehlersuche :

Wurde Cache nach der ImpfDoc-Installation neu gestartet ?

Wird der angegebene Port von der Firewall blockiert ?

Haben DURIA und Cache die nötigen Administrationsrechte ?

Stimmen die Freigaben ?

Liegt die DuriaImpfDoc.cmd am richtigen Ort ?

Sind die Pfadangaben in der DuriaImpfDoc.cmd korrekt eingetragen?

Ist der Exec-Server gestartet ?

Sind die Cache-Prozesse gestartet ?

Entspricht der D2IDPAR-Global den Installationsvorgaben ?

Schreibfehler Allgemein (Optionen oder Pfadangaben) ?

Existieren die Textgruppen IDOC und IDOCL ?

Sonstige Fehler : _____

